

20.02.2009

Hoppe fordert weitere Dioxin-Messungen an der Ems

Der Auricher Bundestagsabgeordnete Thilo Hoppe (Bündnis 90/Die Grünen) findet es "einfach unglaublich", dass nicht vor und nach der Emsaufstauung wegen der Überführung der "Aida Luna" erneut Dioxin-Messungen vorgenommen werden. Es gehöre schon ein gehöriges Maß an Blindheit und selektiver Wahrnehmung dazu, den Zusammenhang von Emsaufstauung und erhöhter Dioxinbelastung zu übersehen oder kleinzureden. Aus den Untersuchungsergebnissen der Schwebestoff-, Sediment- und Aufwuchsproben, die im Zusammenhang mit dem Probestau der Ems vom 27. bis 29. September letzten Jahres entnommen worden waren, ginge eindeutig hervor, dass die Dioxinbelastung auf fast allen untersuchten Flächen vor dem Probestau unterhalb der Grenzwerte und danach deutlich darüber gelegen hätten. Diese alarmierenden Ergebnisse hätten nach Meinung von Hoppe sofort dazu führen müssen, vor und nach dem nächsten Emsstau erneut die Dioxin-Werte ermitteln zu lassen.

Stattdessen betone die Landesregierung, dass sie vor einem Rätsel stehe, dass nichts bewiesen sei und dass das Verfahren zur Aufhebung der Sommerstaubeschränkung unbekümmert fortgesetzt werde. Untersuchungen, die die schon jetzt recht eindeutigen Zusammenhänge zwischen Emsaufstauung und Dioxinbelastung noch weiter erhärten würden, schienen – so Hoppe – der Landesregierung nicht ins Konzept zu passen.

So wichtig es sei, die wirtschaftliche Entwicklung der Region voranzutreiben und Arbeitsplätze im Schiffsbau zu sichern - diesem Ziel dürfe nicht alles andere untergeordnet und die Fischerei, die Landwirtschaft und der Tourismus geopfert werden. Es sei an der Zeit, integrative Konzepte für ein zukunftsfähiges Ems- und Ostfriesland zu entwickeln, dass die Ökologie und Ökonomie in Einklang bringe. In diesem Zusammenhang müsse auch endlich vorurteilsfrei und ergebnisoffen über eine Teilverlagerung der Meyer-Werft an die Küste nachgedacht werden. Diese Option sei aller Voraussicht nach kostengünstiger und naturverträglicher als ein weiterer Ausbau der Ems oder gar ein gigantisches Ems-Seitenkanal-Projekt.